



swiss  
historic  
hotels



**Landvogthaus** • Historisches Privathotel • 8772 Nidfurn • Schweiz  
+41 (0)55 644 11 49 • [landvogthaus@bluewin.ch](mailto:landvogthaus@bluewin.ch)

## Kulturveranstaltung

**J.S. Bach**

(1685 – 1750)

**„Das Wohltemperierte Klavier“ (Band I)**

komponiert im Jahre 1722

**Paul Gulda**

auf seinem Cembalo

Die Größe des Werkes besteht nicht nur in der kunstvollen Kompositionstechnik. So ist es gerade der poetische Gehalt der Stücke, der Interpreten und Hörer des Werks durch die Jahrhunderte hindurch fasziniert hat.

**26. Dezember 2018 um 20.00 Uhr**

Eintritt: CHF 28.- inkl. Apéro

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:

Tel. 055 644 11 49

e-mail: [landvogthaus@bluewin.ch](mailto:landvogthaus@bluewin.ch)



Besuchen Sie uns im Internet unter [www.landvogthaus.com](http://www.landvogthaus.com)

## Paul Gulda



Geboren 1961 in Wien als Sohn des Pianisten **Friedrich Gulda** und seiner Ehefrau Paola Loew, Schauspielerin am Wiener Burgtheater. Musikalische Früherziehung, Klavierspiel seit dem 8. Lebens-jahr, mehrere andere Instrumente.

Ab dem 15. Lebensjahr Klavier bei F. Gulda; erste Konzertauftritte mit Kammermusik.  
1982 Debut als Klavierduo Batik/Gulda, nationale und internationale Konzertauftritte  
Studium bei Leonid Brumberg (Assistent von H. Neuhaus)  
1984 - 1987 abschliessende Studien bei Rudolf Serkin, USA

„Meine ersten Lehrer waren zwei Jazzer: Fritz Pauer und Roland Batik; mein Vater Friedrich Gulda hat mir unbedingte Hingabe an die Musik vermittelt, Leonid Brumberg mich die Grundlagen der russischen Schule gelehrt. Rudolf Serkin hat mir zuletzt wahre Güte und Unterstützung geschenkt.

Die Summe daraus zu ziehen, womöglich darüber hinaus zu gehen und dies auch an Andere weiterzugeben, sehe ich als meine Aufgabe an.“

Danach Fortsetzung der Laufbahn mit Kammermusik sowie als Solist u.a. mit den Wiener Philharmonikern, Dirigenten wie Masur, Mehta, Menuhin, Fedossejew.

Ab 1996 zunehmend Ausweitung der musikalischen Interessen: Erfahrungen als Improvisator, Ensembleleiter und Komponist. Konzeption von literarisch-musikalischen Abenden. (mit Peter Matic, Michael Dangl; Michael Köhlmeier, Peter Henisch) Ensembleleitung, Kompositionen für diverse Besetzungen, vornehmlich Lieder und Songs. Die Kantate "Stimmen im Widerhall" entstand zum 54. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen. Improvisationsperformances mit Jazzpianist Makoto Ozone, mit Kantor Shmuel Barzilai (Synagoge Wien), mit Oud-Spieler und Sänger Marwan Abado (Beirut), mit der Malerin Erdmuthe Scherzer-Klinger, Konzerte mit der Wiener Sängerin Agnes Palmisano, dem Cellisten Erich O. Hütter und Jazzmusikern wie Harry Sokal und Fabian Rucker.

1993: „Haydn alla Zingarese“, im Zusammenspiel mit Roma-Musikern, zum Haydnjahr 2009 aktualisiert. Im Lisztjahr 2011 erneut Zusammenarbeit mit Romamusikern: „Roma-Rhapsody“, Franz Liszt und die Zigeunermusik.

Seine intensive Beschäftigung mit dem Werk von J.S. Bach schließt auch das Spiel auf Cembalo und Clavichord ein. Ab 2018 Gesamtauführungen des Wohltemperierten Klaviers Buch I.

Rund 30 CD-Veröffentlichungen verschiedener Richtungen, u.a. bei Dt. Grammophon, MDG, JVC, Naxos, Gramola Wien.

Langjährige pädagogische Praxis, seit 1998 bis heute regelmäßig Meisterkurse in mehreren Ländern, 2001-03 Gastprofessor an der Musikuniversität Wien. 2013-2016 Dozent am privaten Musikinternat AMADEUS, Wien.

Gesellschaftliches Engagement in diversen zivilgesellschaftlichen Belangen, z.B. Mitgründer und Vorsitzender der Initiative REFUGIUS Rechnitz.